

ANTRAG AUF BEFUNDPRÜFUNG EINES KOMPAKTWÄRME- ODER KOMPAKTKÄLTEZÄHLERS

(Wärme-/Kältezähler besteht aus nicht abtrennbaren Teilgeräten!)



Antrag senden an:
Staatlich anerkannte Prüfstelle bei der
Nordwestdeutschen Zählerrevision
Ing. Aug. Knemeyer GmbH & Co. KG
Heideweg 33 | 49196 Bad Laer

Dieser Antrag ist mit dem
vollständigen Zähler zur
Befundprüfung einzureichen!

NZR BEARBEITUNGSNUMMER _____

WÄRMEZÄHLER

KÄLTEZÄHLER

ANTRAGSTELLER

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____

EINBAUORT DES MESSGERÄTES

Straße _____
PLZ/Ort _____
Einbaustelle _____

WICHTIG! Dem Antrag ist ein Foto der Einbausituation
des Zählers beizulegen.

MESSGERÄTEVERWENDER (z.B. Vermieter, Versorgungsunternehmen, Dienstleister)

Name _____ Telefon _____
Straße _____ Sachbearbeiter/-in _____
PLZ/Ort _____

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. der Durchflusssensor des Wärme- /Kältezählers unmittelbar nach dem Ausbau dicht zu verschließen ist,
2. zwischen dem Ausbau und der messtechnischen Prüfung des Zählers eine Frist von 21 Tagen nicht überschritten werden darf,
3. bei Zählerausbau bereits wichtige Hinweise zu geben sind. Insbesondere sind vorgefundene Schmutzteile (Rostpartikel, Sand, Steine usw.) innerhalb der Rohrleitung zu dokumentieren und mit einzusenden. Verunreinigungen im Zähler sind dort zu belassen.
4. Wärme- /Kältezähler mit eichfähigem Messeinsatz z.B. Messkapselzähler zusammen mit dem zugehörigen Zählergehäuse / EAT auszubauen und unverändert einzusenden sind, sofern dies nicht zu einem unverhältnismäßigen Aufwand führt (z.B. Stemmarbeiten, Leitungstrennung).
5. der Transport zur Prüfstelle unmittelbar nach Ausbau und direkt zu erfolgen hat. Der Zähler muss in einer geeigneten Verpackung eingesandt werden, die einen schonenden Transport gewährleistet.
6. keine weitere aussagekräftige messtechnische Prüfung des Messgerätes mehr möglich ist, da die Befundprüfung eine innere Beschaffenheitsprüfung beinhaltet (d.h. Öffnen und Demontieren des Messgerätes)

Seite 1/2

HAUSANSCHRIFT

Nordwestdeutsche Zählerrevision
Ing. Aug. Knemeyer GmbH & Co. KG
Heideweg 33
49196 Bad Laer
Telefon +49 (0)5424 2928-0
Fax +49 (0)5424 2928-77
E-Mail info@nzs.de

BANKVERBINDUNGEN

Sparkasse Osnabrück (BLZ 265 501 05) Kto 120 033 6
BIC: NOLADE22XXX, IBAN: DE 02 265 501 05 000 120 033 6
Volksbank eG Bad Laer (BLZ 265 624 90) Kto 4 800 447 200
BIC: GENODEF1HTR, IBAN: DE 39 265 624 90 4 800 447 200
Deutsche Bank AG Warendorf (BLZ 400 700 80) Kto 201 339 900
BIC: DEUTDE33B400, IBAN: DE 69 400 700 80 00 201 339 900
USt.-ID Nr: DE 11 16 43 053

AMTLICHE EINTRAGUNG

Registergericht Osnabrück HRA 110087
Pers. haftende Gesellschafterin:
Beteiligungsgesellschaft NZR
Ing. Aug. Knemeyer mbH
Registergericht Osnabrück HRB 110055
GESCHÄFTSFÜHRER
Rolf C. Knemeyer

Antrag auf Befundprüfung eines
Kompaktwärme- oder Kompakt-
kältezählers - Stand: 07/2012

MESSGERÄTEDATEN

Hersteller _____ Zählernummer _____
Nenndurchfluss Q_n (q_p) _____ m^3/h Zählwerkstände _____ m^3
Nenn Durchmesser DN _____ mm _____ kWh/MWh/GJ
Typ/Kennlinie Temperaturfühler Pt100 Pt500 PT1000

EICHFÄHIGER ZÄHLER	Zulassungszeichen _____
	Hauptstempel (Eichjahr) _____

KONFORMITÄTSBE- WERTETER ZÄHLER	EG Prüfbescheinigungsnummer _____
	Konformitätskennzeichnung CE M _____

GRÜNDE FÜR DEN ANTRAG AUF BEFUNDPRÜFUNG

Zu hoher Verbrauch Zu niedriger Verbrauch Keine Messung Eichgültigkeit abgelaufen
 Sonstige Gründe _____

AKTUELLE BETRIEBSPARAMETER DES ZÄHLERS

Temperatur Vorlauf aktuell _____ °C Durchfluss aktuell _____ m^3/h
Temperatur Rücklauf aktuell _____ °C Durchfluss maximal _____ m^3/h
Temperaturdifferenz aktuell _____ K Zählwerkfortschritt ja nein

EINBAUSITUATION DES ZÄHLERS

DURCHFLUSSSENSOR

Einbau im Rücklauf Vorlauf
Tatsächliche Einbaulage H V sonstiges
Fließrichtung beachtet ja nein

EINLAUFSTRECKE

AUSLAUFSTRECKE

DN _____ mm DN _____ mm
Länge ca. _____ mm Länge ca. _____ mm

VORLAUFFÜHLER EINGEBAUT IM

wärmeren Strang kälteren Strang
 direkt eintauchend in Tauchhülse
Länge der Zuleitung _____ cm

RÜCKLAUFFÜHLER EINGEBAUT IM

wärmeren Strang kälteren Strang
 direkt eintauchend in Tauchhülse
Länge der Zuleitung _____ cm

Durchflusssensor, Vor- und Rücklauffühler sind im gleichen Kreislauf eingebaut ja nein

VERWENDUNGSZWECK DES ZÄHLERS

Versorgungszähler
 Verteilerzähler für
 Radialheizung Fußbodenheizung
 Kühlung _____

BEMERKUNGEN (z.B. Stempelverletzung)

AUSBAUDATUM _____

Der Antragsteller wünscht an der Befundprüfung teilzunehmen ja nein

Datum _____

Unterschrift Antragsteller _____

Unterschrift Monteur _____

Seite 2/2